

TURGI: Erster festlicher Akt des 100-Jahr-Jubiläums

Ein kleines Paradies für die Bez

Es war der erste Jubiläumsanlass – und hoffentlich nicht der letzte: Mit einer Zeremonie wurde die «Piazzetta» in der Bez Turgi eingeweiht.

ILONA SCHERER

Es regnete, als sich am vergangenen Freitag ein gutes Dutzend Gäste in der Bezirksschule Turgi zum ersten offiziellen Jubiläumsanlass in diesem Jahr einfanden. Vertretungen von Schulpflege und Lehrpersonal, der benachbarten HPS, aber auch ehemalige Lehrpersonen wie Barbara Baldinger sowie Adrian Schoop und Markus Wälty als Vertretung des Gemeinderats wurden aufgrund der Wetterverhältnisse im Schulzimmer von Hauswirtschaftslehrerin Petra Walker empfangen. Dieses bietet einen direkten Ausblick auf die «Piazzetta», deren kompletter Name an diesem Abend enthüllt wurde: «Piazzetta Piccolo Paradiso».

Die Gewinnerin des Namenswettbewerbs, Rona Cumetti, war ebenfalls dabei, als das «kleine Paradies» offiziell eingeweiht wurde. Der Platz mit zwei grossen Designertischen soll «der neue Ort der Zusammenkunft» werden, wie Schulleiter Marius Schneider erklärte. Zuvor hatte er die Anwesenden zum ersten – «und vielleicht auch letzten» – Anlass im Jubiläumsjahr begrüsst, wie er bedauernd anmerkte. Der 100. Geburtstag der Schule stand bislang nicht unter einem guten Stern, Corona hat das



Wettbewerbsgewinnerin Rona Cumetti (2. Bez), flankiert von Schulleiter Marius Schneider und Gemeindeammann Adrian Schoop, auf der «Piazzetta Piccolo Paradiso»

BILD: IS

ganze Programm durcheinandergebracht. Selbst die Durchführung des Jubiläumsfestes am 3. September ist noch ungewiss.

Erstes Livekonzert 2021

Umso mehr genossen es die Gäste, wieder einmal in guter Gesellschaft in Erinnerungen an alte Zeiten zu schwelgen. Nach einer Darbietung des Bez-Chors unter Leitung von Caleb Trott freute sich Gemeindeammann Adrian Schoop über «das erste Livekonzert und meine erste Rede im Jahr 2021 vor Leuten» und erzählte einige Anekdoten aus den Anfängen der

Schule, die am 30. April 1921 offiziell von der Gemeinde übergeben worden war. Er nutzte auch die Gelegenheit, Werbung für die Fusion von Turgi mit der Stadt Baden zu machen. Am 13. Juni stimmt die Bevölkerung der beiden Gemeinden darüber ab, ob ein Fusionsvertrag ausgearbeitet werden soll. «Der Standort der Bezirksschule wird im Fall einer Fusion weitergeführt», bekräftigte Schoop. Bei einem von «Gastgeberin» Petra Walker bereitgestellten Apéro liessen die Anwesenden den Abend ausklingen.

schulen-turgi.ch/100-jahre-bezturgi